

Sonnabends, den 27. Augusti, 1757.

Unter Sr. Königl. Majestät in Preussen etc. etc.
Unsers allergnädigsten Königs und Herrn allergnädigsten
Approbation und auf Dero specialen Befehl.

No.



35.

Handwritten signature: Johann B. ...

Wochentlich-Stettinische
Frag- u. Anzeigungs-Nachrichten,

Woraus zu ersehen:

Was an beweg- und unbeweglichen Güthern, sowohl inn- als aufferhalb der Stadt zu kaufen und verkaufen; ingleichen was zu vermierthen, zu verpachten, gefunden und gekohlet worden, wo Gelder anzuleihen, und was dergleichen mehr ist; Wie auch die Taxen, zu Stettin und Schwinemünde ausgegangene und angekommene Schiffe; dergleichen Wolle; und Getreide-Preise von Vord- und Hinterpommern.

I. Sachen so innerhalb Stettin zu verkaufen.

So jemand der seligen Frau Doctor Müllern allhier zu Stettin in der großen Dohnstraße, ohnweit dem Kohlmarke belegenes logiable Wohnhaus, wobey gute Keller und großer Hofraum befindlich, zu kaufen, oder zu mietzen Genügen hätte, der wolle sich deshalb bey dem Pastor Wittke hieselbst beliedigt melden.
Den 6ten September c. sollen in der seligen Witwe Leiberichs Erben Hause, auf der großen Kastanien-Platz, am Pladdrin, verschiedene Meublen, an Gold, Silber, Kupfer, Zinn, Messing, Eisen, Leinen, Betten, Kleidung und allerhand Hausgeräth an den Weisbiethenden gegen baare Bezahlung, per modum auctionis verkauft werden. Der Anfang wird Morgens um 9 Uhr gemacht.
Auf Veranlassung Einer Königlich Hochpreisslichen Regierung, sollen einem unterm von Gettsichen Regiment gewesenem, und in der Campagne gebliebenen Officiers nachgelassene Effecten, so bestehend,
in

in Silber, Kupfer, Zinn, Gläser, Porcellain, Spiegel, Leiren, Betten, eine neue Rordirung, Reitzung, Spinde, Lische, Stühle, verschiedene sehr gute Gewehre, und ein Jagdwagen, per modum auctionis den 15ten Septembris per Notarium Bärnwig in der Witwe Laddeln Wohnung am Neßmarkt veräußert werden; Liebhabere werden ersüchet, sich benannten Tages Vormittags um 8, und Nachmittags um 2 Uhr einzufinden, und die erkandene Sachen gegen baare Bezahlung in Empfang zu nehmen.

Auf dem Königlichen Wollmagazin alldort, sind 340 Stück lohgarer Kalbfelle, und 93 Stück schwarzer rauher Corduan befindlich so an den Reißbiethenden verkauft werden sollen; Es wird solches hierdurch kund gemacht, und können sich die Liebhabere bey den Corduanmacher Meister Seidel, wohnhaft auf der Laßadie, an den Pladain, melden, und Handlung pflegen.

2. Sachen so aufferhalb Stettin zu verkaufen.

Nachdem des verstorbenen Kaufmann Elias Walters zu Anclam nachgelassene Witwe ad herede beneh. Coll. honor. provociret, und also ad instant am derselben Creditoris des Kaufmann Jacob Deuthens Erben, das Waltersche Haus und liegende Gründe, wovon, erstes zu 516 Rthlr. 15 Gr. und letztere nemlich 2 Wörländer und eine Wiese zu 104 Rthlr. taxiret worden: verkauft werden sollen, hierzu auch Termini licitationis auf den 31ten August, 28ten Septembris und 26ten Octobris c. anberahmet worden: Als wird solches denen Liebhabern hiermit notificiret, und können sich dieselben a'dem Morgens um 9 Uhr vor dem Stadtgerichte daselbst einfinden, ihren Both ad protocolum geben, und gewärtigen, daß in ultimo Termino solches den Reißbiethenden werde zugeschlagen werden.

Es soll zu Demmin des Roga Müller Dremest Rosmühle den 16ten August, 13ten Septembris und 11ten Octobris licitiret werden. Die Liebhabere können sich in benannten Tagen Vormittags zu Nachhause melden, ihren Both thun, und gewärtigen, daß im letzten Termino dem Reißbiethenden gegen baare Bezahlung die Rosmühle zugeschlagen werden soll.

Es sollen ad instantiam der Freyschulzen Deserreichs in Neumark, verschiedene Reubles an Silber, Kleidung, Leinen, Betten, Kupfer, Zinn, Acker- und Hausgeräth u. s. w. den 10ten Septembris a. c. öffentlich verauktioniret werden. Liebhabere können sich an bestimmten Tage in Neumark so im Königlichen Amt Teilbas belegen, ihr Geboth thun und gewärtigen, daß die erkandene Sachen plus lic. tantis jedoch nicht anders als gegen baare Bezahlung, zugeschlagen werden sollen.

Ad instant am des Herren Kriegesrath von Böhmen, soll des Magister Wolfen Witwe, derselben in Stargard in der Kuhstraße daselbst belegenes Haus, welches nach Abzug derer Onerum publicorum auf 345 Rthlr. 11 Gr. 4 Pf. estimiret worden gerichtlich verkauft werden, wozu Termini licitationis vor dem Stadtgerichte auf den 30ten August, 20ten Septembris und 17ten Octobris daselbst angesetzt worden. In welchen die Kaufsüchtige sich melden, ihr Geboth ad protocolum geben, und des Tages auf das höchste Geboth gewärtigen können.

Aus dringenden Ursachen, wil die Frau Wittmeißern von Pabstern aus Stargard ziehen, ihr Haus, welches in der Duhmstraße, am Marien Kirchhof belegen, verkaufen, allenfalls auch vermiethen: Liebhabere können sich also alda melden und eines billigen Preises gewärtig seyn.

Als in denen angeßet gegebenen Licitationis-Terminen sich keine Käufer zu des in Anclam verstorbenen Johmann Grosens Hause eingefunden und darübero, zur Auseinandersetzung derer Erben, anderweitige Termini licitationis auf den 2ten und 30ten Septembris, und 28ten Octobris a. c. anberahmet werden. So wird solches hierdurch jedermä möglich kund ge'han, damit Kaufsüchtige sich alddem Morgens vor dem Anclamschen Stadtgerichte einfinden, ihren Both ad protocolum abgeben und gewärtigen können, daß in ultimo Termino plus lic. tant dieses Haus werde zugeschlagen werden.

3. Sachen so aufferhalb Stettin verkauft worden.

Der Bürger und Mauer Eigmund Matthes zu Vaserwall, hat sein am Markt daselbst belegenes massives Eckhaus, an seinen Schwiegersohn Benjamin Richter für 500 Rthlr. verkauft wovon dem Publico Meldung geschich.

4. Sachen so innerhalb Stettin zu vermiethen.

In den Johannis Kloster ist ein geräumlicher Kornboden zu vermiethen, wozu Terminus auf den 14ten Septembris a. c. anberahmet worden; Liebhabere wollen alsdann Vormittags um 10 Uhr ihr Geboth in der Kassenkammer abgeben.

By dem Schneider Meister Böttcher, nahe am Schloß, in der Fuhrstraße, ist ein Logis zu vermiethen: Es kan gleich bezogen werden, und bestehet in 3 Stuben, Küche, Kammer, gewölbte Keller und Holzkeller.

5. Sachen

5. Sachen so aufferhalb Stettin zu verpachten.

Es soll das Gut Korkenhagen, zwischen Gollner und Waffow belegen, von Marien 1758 an, anderweitig verpachtet werden; es können sich also die Liebhaber in Termino den 2. ten September a. c. bey der Frau Obristlieutenantin von Weidano und ihrer Kinder, Herrn Vormunde, in Korkenhagen melden und gewärtigen, daß mit dem Meißtie herben contrahiret wird.

Denen Liebhabern Güther zu pachten, wird hiedurch bekannt gemacht, daß 1.) Das Dorf Neuensels, eine halbe Meile, 2.) Kleinen Weiskow 2 und eine halbe Meile, 3.) Das Sonnische Anb. in Dubbertsch 2 3 Meilen von Cöslin ab, belegen, künftigen Marien 1758 zu anderweitiger Pacht ausgehan werden sollen. Wer also Lust hat, hievon das eine, oder andere Gut zu pachten, hat sich dieserhalb bey dem Notario Leopold zu Cöslin zu melden, und von demselben einen billigen Contract zu gewärtigen.

Zu Berlinchen in der Naumark, wird 1.) die Raths-Schäfferey Michael 1758 2.) die Ucker- und Schützenze auf Weihnachten 1758. 3.) Das Aufreibs Stand- und Wagegeld Marien 1758 pachtlos, erstes hat jährlich an Pacht 72 Rthlr. 18 Gr. zweytes 16 Rthlr. drittes 140 Rthlr. getragen. Zur anderweitigen sechsährigen Verpachtung dieser Stücke sind Termin auf den 1. ten, 25ten August und 15ten September a. c. angesetzt, in welchen Terminen sonde sich im letzten die Liebhaber daselbst Vormittages um 9 Uhr zu Rathhause sich melden, und ihr Geboth ad protocolum geben können.

Zu Strasburg in der Uckermark soll der dasige Stadtdamm und Brückemoll, imgleichen die Wasse, ferner die Fischerey auf dem See, nahe bey der Stadt, und ein Theil des Necht Sees auf den 4ten August, 1ten und 30ten September c. von Terminis 1758. a. c. anderweitig verpachtet werden; wer solche zu pachten Lust hat, kan sich zu ultimo Termino zu Rathhause um 9 Uhr Morgens einfinden. Der See ist besonders der schönen Karpen wegen berühmt.

Es soll das Gut Hasselbusch, so eine halbe Meile von Berlinchen, eine halbe Meile von Bernstein und 4 Meilen von Landsberg belegen, auf Maria Verhündigung 1758, cum Ioventia verpachtet werden; und haben die erwantigen Pächter sich bey dem Herrn Landrath von Braunschweig in Jagow, oder dem Herrn Kreiseinnehmer Waldemann, wie auch dem Herrn Structuario Michaelis, in Stargard zu melden, und kan der Structurarius Herr Michaelis auch von dem Gut Korkenhagen, so bey Waffow belegen; und kan der Structurarius Herr Michaelis auch von dem Gut Korkenhagen, so bey Waffow belegen; imgleichen von den zwey Antheilen in Pegelow, so eine halbe Meile von Stargard gelegen, und welche gleichfalls verpachtet werden sollen, Nachricht ertheilen.

6. Citaciones Creditorum aufferhalb Stettin.

Nachdem der Pächter Jürgen Woge zu Annenhof, unter dem Herrn Hauptmann von Vork, neulich ab intestato verstorben, und sich zu dessen Hinterlassenschaft verschiedene Erben gemeldet; zu Exploration der auf die Verlassenschaft etwann noch hastenden Schulden aber sowohl, als der übrigen unbekannteten Erben, sämtliche Creditores und Erben des Defuncti per edictales öffentlich zu citiren nöthig erachtet worden: So werden hiedurch alle diejenigen so an des verstorbenen Jürgen Woge Hinterlassenschaft ex parte hereditaria vel Crediti, oder auf irgend eine andere Art rechtliche Ansprache machen zu können sich berechtigt halten, peremptorie citiret und vorgeladen, in Terminis den 7ten Julii, 4ten Augusti und 15ten Septembris c. hie bey dem Bürgermeister Verlin zu Uckermünde, als dem zur Verichtigung dieser Erbschaft hiebei bestellten Commissario zu melden, und ihre Jura gehörig zu deduciren, wiedergensals aber zu gewärtigen, daß sie elapso Termino von der Verlassenschaft gänzlich abgewiesen, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget, und sie niemahls weiter deshalb gehört werden sollen.

Creditores, oder wer sonst einige Art und Weise an des Major George Lorenz von Kamken Gütern, Schwabow, und die Antheile in Wolchow und Karitz, nebst derselben Pertinentien haben, sind, nachdem der Besizer solche Güther an den Lieutenant Carl Otto von Blankenburg erb- und eigenhümlich verkauft, zu Beobachtung ihrer Befugnisse auf den 2ten September a. c. vorgeladen, mit der Verriatung, daß die Ausbleibenden von solchen Güthern gänzlich abgewiesen, und mit ewiger Ansprache an dieselbe niemahls witter gehört werden sollen. Signatum Stettin, den 13ten May 1757.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.

Das Königl. Preussische Hofgericht zu Cöslin hat ad instantiam des Rath und Hofgerichts-Advocati Habersacks et Contradictoris des verstorbenen Hauptmann von Blankenburg zu Wöselin Concursus, alle dessen Creditores edictaliter erga Terminum den 7ten October c. ad liquidandum unausbleiblich zum Verhör citiret, mit der Commination, daß die nicht erscheinende präcludiret, sie mit ihren Forderungen nicht weiter gehört, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Welches auch hiedurch öffentlich bekannt gemacht wird. Signatum Cöslin, den 4ten Julii 1757.

Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht hieselbst.

Zu Neu-Stettin soll des entlaufenen Raschmacher Lufkows Wohnhaus und Garten, ad instantiam der Königl. Wollmagazin-Casse, in Terminis den 1ten Augusti, 24ten ejusdem und 7ten Septembris a. c. plus licitaat verkauft werden; welches allen Kaufstüßigen hiemit bekannt gemacht wird.

Zu

Zugleich werden auch alle Creditores so an den Lufkowschen Hause eine Forderung zu haben vermeinen, peremptorie citiret, um in gedachten Terminis ihre Jura wahrzunehmen, cum Comminatione, daß ihnen auf den nicht Erscheinungs-Fall ein ewiges Stillschweigen auferleget, und sie mit ihren Forderungen nicht weiter gehört werden sollen.

Da über des zu Mörhlingen verstorbenen Pastoris Friesen Vermögen Concursus eröffnet, und Creditores, so daran einige Ansprache zu haben vermeinen, gegen den 31ten October c. a. ad liquidandum vor der hiesigen Königlichen Regierung vorgeladen werden; so wird solches denjenigen, so dabey interessiren, zur Achtung bekannt gemacht, zumahl sie sonst mit ihrer Forderung von dem Vermögen abgewiesen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferleget werden soll. Signatum Stettin, den 11ten Julii 1757.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.
Creditores des seligen Lieutenant Hans Friederich von Lewel, welcher unter dem vormahligen Amtsfeldschen Regiment gestanden, sind auf Anhalten seligen Majors von Lewel Witwe vorgeladen, und zwar auf den 28ten October c. alsdenn sie sich zu melden und ihre Forderungen bezubringen, oder daß sie damit gänzlich abgewiesen und niemahls weiter gehört werden sollen zu warten haben. Signatum Stettin, den 2ten Augusti 1757.

Königlich Preussische Pommersche Regierung.
Als zu Pyritz in des entwichenen Districte Guichards Concursfache, Terminus ad verificandum credita et distributionis auf den 10ten September c. anberahmet worden; so werden sämtliche Creditores sub pena praclusi ad liquidandum et deducendum Jura prioritatis zugleich ad audiendum Sententiam et distributionis citiret.

Sämtliche Creditores des Bauer Schmeling zu Blumenhagen, werden hiermit sub pena praclusi et perpetui silentii citiret, den 28ten September c. a. vor dem adelichen Gerichte, auf dem herrschaftlichen Hofe zu Blumenhagen, sich Morgens um 9 Uhr zu stellen, und ihre Forderungen gehörig zu justificiren, widerigenfalls aber, dieselben nicht weiter gehört werden sollen.

Nachdem der Müller Meißer sich die Wassermühle zu Lütkenhagen ohnweit Greiffenberg an sich gekauft hat; so wird dieses zum dritten und letztmahl zu jedermanns Wissen, und einen jeden Creditor so daran zu fordern hat, sich innerhalb 14 Tagen zu melden, alsdann die Verlassung gerichtlich geschehen soll; welches nach Königlicher allergnädigster Verordnung nochmahls bekannt gemacht wird.

Als der vor dem Stepenitzschen Amtsgericht in der Michel Müskenschen Concursfache auf den 26ten Augusti 1757 prolongirte letztere Terminus praclusus von dem Amts-Justitiario dem Bürgermeister Cahner zu Creptow wegen vieler pressanter Verhinderungen nicht abgewartet werden kann; so wird solches hiermit fernerweit auf den 7ten September 1757 prolongirte und besetzet, in welchem sich also sämtliche Creditores vor dem obbeten Amtsgericht sub pena praclusi zu melden, ihre Forderungen ad Aaa zu liquidiren, und mit dem Curatore oder Contradiatore darüber Handlung zu pflegen haben.

Alle diejenigen welche an das der Witwe Hohenfangin und des Bauern Gottschalks Sohn zu Jasfenitz gehörig gewesene halbe Schiff einige Anforderung haben, werden hiedurch auf den 9ten Septembris c. ad liquidandum et justificandum praetensa nach das königliche Amt Jasfenitz vorgeladen.

Da auf den 26ten September c. a. zu Stargard auf der Jhna der Vor- und Ablassungstag anberahmet worden; so wird dem Publico solches hiedurch notificiret, damit sowohl die so sich zur Verlassung ihrer Grundstücke angegeben, als auch diejenigen, so ein jus contradicendi wegen der zu verkaufenden Stücke zu haben vermeinen, sich am oberwähnten Tage zu Rathhause Morgens gegen 11 Uhr melden, und ihre Gerechtfahme wahrnehmen können, oder zu gewärtigen, daß sie mit ihren Präventionen gänzlich werden ab- und zurückgewiesen werden: Derer so sich zu diesem Termine gemeldet sind folgende:

- 1.) Der Böttcher Friedrich Lange Käufer, und der Hausbecker Johann David Schneemann Verkäufer, eines in der Pelzerstraße belegenem Hauses.
- 2.) Der Raschmacher Meißer Wolter Käufer, eines in Concurs gestandenen, dem Kuchenbecker Johann Schmidten zugehörten und in der Pyritzchenstraße belegenem Wohnhauses.
- 3.) Der Brauer Christian Suckow Käufer, und der Brauer Carl Jacob Hasenißger Verkäufer, eines in der Radestraße belegenem Wohnhauses.
- 4.) Der Brauer Friederich Fischer Käufer, und die Witwe Friedrichen Verkäuferin, eines in der Kuhstraße erwüthlichen Hauses.

7. Handwerker so aufferhalb Stettin verlanget werden.

Zu Cöslin fehlet ein Mauermeister und Zimmermeister, weil von beyderley Art nur einer alda vorhanden. Wann nun jemand als Mauermeister oder Zimmermeister, der aber seine Profession gründlich verstehen muß, sich alda anzusehen willens ist, derselbe wolle sich je ehe je lieber beim Magistrat in Cöslin melden, welcher zu seinem Erabillement alle hülfliche Hand leisten und denenselben die geordnete Beae-ssia und Freyheiten angedeyhen lassen wird.

8. Avertissements.

In Pyritz sind Herr Daniel Schellin, und dessen Ehefrau, Gertrud Bogels, ohne Leibeserben verstorben, das Vermögen ist inventiret, und zur Eröffnung derer Detractionum letztern Willens, auch Legitimation derer Erben beiderseits Eheleute, der 21te September c. angesetzt worden; alsdenn soll wenn die Ausbleibenden präjudiciret, das Vermögen denen sich meldenden, und legitimirten Erben welche dociret, das sie die nächsten, und sonst keine Erben sind, iuxta ditractione derer Effecten distribuiret werden.

Da der Herr Hauptmann von Meyder zu Parlin auf seinen bey Stargard und Maffow belegenen Gut, einen Wirtschaftschreiber verlangt, so ledig und ehrlich ist, auch die Fiskalen versteht; wie auch einen guten Verwalter, so Caution machen kann; als werden diejenigen so darzu Lust haben, ersuchet, sich selbst in Parlin zu melden, alsdann sie von allen sollen fernern Bescheid haben.

Des seligen Handschumachers Meister Hofmanns Haus, oben der Schußstraße zu Stettin, soll im Rechtstage nach Bartholomäi, im lohsamen Stadtgericht vor- und abgelassen werden; welches hiemit bekannt gemacht wird.

Wenn ein lediger Mensch ist, der das Rastren versteht, und sich bey einem einzeln Herrn aufs Land ohne weit Damm begeben will, derselbe kann sich bey Herrn Notarium Blauert in Stettin melden, und sogleich anziehen; man verspricht nebst freyer Station ein billiges Gehalt; er kan sich dabey in der Wirtschaft üben, und wird ihm auf Reisen ein Reitpferd gehalten.

Der seligen Witwe Grummen Haus am Rosengarten, beym Königl. Proviandmagazin, soll im Rechtstage nach Bartholomäi c. beym lohsamen Stadtgerichte in Stettin vor- und abgelassen werden: Wer ein jus contradicendi hat, kan sich in Termino melden, und seine Jura wahrnehmen.

In Pyritz verkauft der Herr Bürgermeister Rismacher aus Stettin, seine aus der Rismacherschen Erbschaft erhaltene ein und einen halben Morgen Kiepspul, zwischen den Herrn Bürgermeister Böttcher und Herrn Senator Schütte, an den Kleinbürger Michel Papenfuß. Wer hierwider was einzuwenden, muß sich in dem Verlassungs-Termino den 23ten September c. sub poena preclusi melden.

Es soll zu Stettin das der seligen Frau Senatorin Müllern Haus am Heumarkt, bey der Hauptwache belegen, am bevorstehenden Rechtstage, vor- und abgelassen werden. Wer ein jus contradicendi hat, kan seine Jura wahrnehmen.

Zu Greifenberg hat sich in abgewichener Woche ein schwarzes Stuthpferd, von etwa 12 Jahren, mit einem kleinen Stern, auf dem sogenannten Änger, vor dem hohen Thor eingefunden; da sich nun bis dato noch keine zu diesem Pferde gemeldet; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und kan der Eigenthümer sich hieselbst melden und gegen Erstattung des Futtergeldes und andern Unkosten in Empfang nehmen.

Des Weiskäfers Meister Richards Haus in der Deutlerstraße zu Stettin, soll im Rechtstage nach Bartholomäi c. im lohsamen Stadtgericht vor- und abgelassen werden; wer ein jus contradicendi hat, kan sich in Termino melden, und seine Jura wahrnehmen.

Das Königl. Preussische Hofgericht zu Cölin hat ad instantiam des dortigen Advocati Fisci Caslow, da sich zu denen auf Rheinfeld bestättigten Kettwigschen Geldern bis jetzt noch keine Erben des im Schießebeinschen Kreise gewesenen Landrath von Kettwigs gemeldet, alle diejenigen ed. dat. ter. erga Terminum ultimum den 18ten November vorgeladen, die sich als wahre Erben des beregten von Kettwigs zu obigen Geldern welche 286 Rthlr. ausmachen, zu legitimiren vermögen, sub comminatione, das im widerigen Fall die Gelder als ein bonum vacans Imploranten ut Fisco sollen zugesprochen werden. Signatum Cölin, den 29ten Junii 1757.
Königlich Preussisches Pommersches Hofgericht.

9. Copulirte und ehelich Eingesegete in Stettin.

Vom 9ten bis den 25ten August, 1757.

By der St. Nicolaskirche: Samuel Dittmer, Bürger und Steuermann allhier, mit Jungfer Dorothea Sophia Priemen, des Meisters Jacob Priemens, Bürgers und Altermanns der Schloffer des großen Schmiedemanns allhier dritte Jungfer Tochter.

Biertare.

	Rthl.	Gr.	Pf.
Stettinches braun Bitterbier, die halbe Tonne	1	8	
das Quart	1	1	8
Stettinisch ordinair braun u. weiß Gerstenbier, die ganze Tonne	2	15	9
das Quart	1	7	8
auf Boutheillen gezogen	1	1	9
Weizenbier, die ganze Tonne	2	15	9
das Quart	1	7	8
die Boutheille	1	1	9

Fleischtare.

	Pfund	Gr.	Pf.
Rindfleisch	1	1	4
Schafffleisch	1	1	4
Hammelfleisch	1	1	2
Schweinefleisch	1	1	6
Rohfleisch	1	1	1

Brod.

Brodtare.

Für	Pf.	Semmel	Pfund	Loth	Qu.
Für 2.	Pf.	Semmel	7	11	$\frac{1}{2}$
	3.	Pf. dito	11		
Für 3.	Pf.	schön Roggenbrod	17	$\frac{13}{4}$	
	6.	Pf. dito	1	2	$\frac{31}{2}$
	1.	Gr. dito	2	5	$\frac{31}{2}$
Für 6.	Pf.	Haubackendbrod	1	7	3
	1.	Gr. dito	2	15	2
	2.	Gr. dito	4	31	

Zur Swienemünde Seewerts
angekommene Schiffe.

Vom 15ten bis den 25ten Augusti, 1757.

Vom 15ten bis den 18ten August.

- Num. 392. Jochen Behm, dessen Schiff Catharina, von Copenhagen ledig.
393. Jensen Preß, dessen Schiff Dorothea, von Copenhagen mit Hering.

Auf der Abrede liegen 3 Schiffe.

Michel Steckling ladet Bauholz nach Amsterdam.
Peter Marquardt, nach Copenhagen mit Holz.
Johann Kelpin, ladet Stabholz nach London.

Vom 18ten bis den 25ten Augusti.

394. Seple Eijkes Postma, dessen Schiff Jean Ducker, von Amsterdam mit Ballast.
395. Johann Kerelbater, dessen Schiff St. Johannes, von Copenhagen ledig.

Zur Swienemünde Seewerts
ausgegangene Schiffe.

Vom 15ten bis den 25ten Augusti, 1757.

Vom 15ten bis den 18ten August.

- Num. 391. Johann Wätsch, dessen Schiff Johannes, nach Holstein mit Holz.
392. Andres Dreener, dessen Schiff Fortuna, nach Kiel mit Toback.
393. Martin Fris, dessen Schiff Christina, nach Copenhagen mit Brandholz.
394. Sigmund Schmidt, dessen Schiff Dorothea, nach Copenhagen mit Brandholz.
395. Jochen Schulz, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.
396. Johann Ficknow, eine Jagdt, nach Copenhagen mit Brandholz.
397. Michel Zumack, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.

398. Schiff Roberom, dessen Schiff die Einigkeit, nach Copenhagen mit Brandholz.
399. Christ. Buermih, dessen Schiff Mar. Catharina, nach Copenhagen mit Brandholz.
540. Christ. Bügsh, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Brandholz.
541. Georg Conradt, dessen Schiff Christina, nach Copenhagen mit Brandholz.
542. Friedrich Springer, dessen Schiff Friederich, nach Copenhagen mit Brandholz.
543. Michel Steckling, dessen Schiff die Stadt Cammin, nach Amsterd. dem mit Bauholz.
544. Peter Marquard, dessen Schiff Sophia Christina, nach Copenhagen mit Bauholz.
545. Johann Kelpin, dessen Schiff Prim. Ferdinand, nach London mit Stabholz.
546. Martin Siege, dessen Schiff Catharina, nach Solberg mit Ballast.
547. Martin Neumann, dessen Schiff Maria, nach Solberg mit Ballast.
548. Friederich Thiele, dessen Schiff Catharina, nach Stralsund mit Brandholz.
549. Michel Behm, dessen Schiff Victoria, nach Copenhagen mit Brandholz.
550. Gottlieb Kießm, dessen Schiff Raphael, nach Flensburg mit Brandholz.
551. Jochen Müller, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Ballast.

Vom 18ten bis den 21ten August.

552. Christ. Mack, dessen Schiff St. Johannes, nach Stralsund mit Brandholz.
553. Rud. es Kete böter, dessen Schiff Regina Elisabeth, nach Copenhagen mit Brandholz.
554. Johann Buske, dessen Schiff Maria, nach Stralsund mit Brandholz.
555. Jochim Duns, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Brandholz.
556. Michel Bugdahl, dessen Schiff Michael, nach Copenhagen mit Brandholz.
557. David Plath, dessen Schiff Anna Maria, nach London mit Stabholz.
558. Michel Blohm, dessen Schiff Elisabeth, nach Copenhagen mit Stabholz.
559. Christ. Wendland, dessen Schiff E. Maria, nach London mit Stabholz.
560. Andres Hagen, dessen Schiff Johannes, nach Copenhagen mit Brandholz.
561. Martin Blaurock, dessen Schiff Sophia, nach Copenhagen mit Brandholz.
562. Johann Jensen, dessen Schiff die 2 Geschwister, nach Copenhagen mit Brandholz.
563. Paul W. ger, dessen Schiff der König von Preussen, nach Copenhagen mit Brandholz.
564. Samuel Giese, dessen Schiff die Hofnung, nach Stralsund mit Brandholz.
565. Jacob Dörrenberg, dessen Schiff M. Catharina, nach Copenhagen mit Brandholz.
566. Erwald

66. Erwald Wisse, dessen Schiff Margaretha, nach Copenhagen mit Brandholz.
 567 J. H. Lüdemann, dessen Schiff M. Carolla, nach Copenhagen mit Bauholz.
 568. Christoph Krüger, dessen Schiff Tobias, nach Copenhagen mit Bauholz.
 569. Paul Moderow, dessen Schiff St. Michael, nach Copenhagen mit Brandholz.
 570. Christi. Fr. Brum, dessen Schiff Maria, nach Stralsund mit Brandholz.
 571. Johan Schu B., dessen Schiff Friederica, nach Copenhagen mit Brandholz.

Auf der Reebde liegen 3 Schiffe.

- Johann Kelpin, ladet Stabholz nach London.
 David Plath, ladet Stabholz nach London.
 Christian Wendelandt, ladet Stabholz nach London.

Zu Stettin abgegangene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 16ten bis den 24ten Augusti, 1757.

- Vom Anfang dieses Jahres, bis den 16ten Augusti sind alhier 260. Schiffe abgegangen.
 Num. 261. Johann Kohler, dessen Schiff die Hofnung, nach Swinemünde mit Klappholz.
 262. Christian Peterow, dessen Schiff Maria, nach Copenhagen mit sächsen Brennholz.
 263. Christian Thoms, dessen Schiff Michael, nach Swinemünde mit Stanzholz, Piepen und Orbstäbe.
 264. George Martin Eggert, dessen Schiff Concorvia, nach Copenhagen mit sächsen Sparren, Piepen, Orbst. und Sonnenstäbe, auch Orbst. den und Klappholz.
 265. Martin Pust, dessen Schiff Frau Juliana, nach London mit Piepen Orbst. und Sonnenstäbe.
 266. Michel Haeflein, dessen Schiff St. Peter, nach Copenhagen mit Eichen Planken, Schiffs- und Königsglas.
 267. Christian Bander, dessen Schiff die Hofnung, nach Swinemünde mit Piepen, Orbst. und Sonnenstäbe.
 268. Gottfried Euer, dessen Schiff Christian Gottlieb, nach London mit Piepen, Orbst. und Sonnenstäbe.

269. Christoph Boofen, dessen Schiff Sicilia, nach Glensburg mit Blättertoback, Piepen, Orbst. und Sonnenstäbe, auch Klappholz.
 270. Niels Frætz, dessen Schiff de junge Feltje, nach Amherdam mit Planken, Schiffs- und Klappholz.
 271. Casper Morik, dessen Schiff der Engel Dorothea, nach Copenhagen mit Planken, und eichen Schiffs- und Klappholz.
 71. Summa derer bis den 24ten Augusti abhier abgegangenen Schiffe.

Zu Stettin angekommene Schiffer und derer Schiffe Namen.

Vom 16ten bis den 24ten Augusti, 1757.

- Vom Anfang dieses Jahres bis den 16ten Augusti, sind alhier 333. Schiffe angekommen.
 Num. 334. Niels Jensen Präsk, dessen Schiff Anna Dorothea, von Copenhagen mit Hering.
 335. Johann Hemming, eine Jagdt, von Uckermünde mit Roggen.
 336. Schmidt, eine Jagdt, von Anklam mit Malz.
 337. Friederich Rickmann, eine Jagdt, von Uckermünde mit Roggen.
 338. Peter Dantelson, dessen Schiff die 2 Gebrüders, von Stralsund mit Käse und Butter.
 338. Summa derer bis den 24ten Augusti, alhier angekommenen Schiffe.

Am Getreide ist zur Stadt gekommen.

Vom 17ten bis den 24ten Augusti, 1757.

	Wispel	Scheffel
Weizen	56.	3.
Roggen	523.	16.
Gerste	80.	17.
Malz	18.	
Haber	5.	2.
Erosen	2.	5.
Buchweizen		8.
Summa	687.	6.

10. Wolle und Getreide Markt-Preise in Vor- und Hinter-Pommern.

Vom 20ten bis den 25ten Augusti 1757.

	Wolle, der Stein.	Weizen, der Wisp.	Roggen, der Wisp.	Gerste, der Wisp.	Malz, der Wisp.	Haber, der Wisp.	Erbfen, der Wisp.	Buchweiz, der Wisp.	Hopfen, der Wisp.
Zu Anclam	2 R. 4 g.	40 R. 32 R.	26 R. 24 R.	28 R.	—	22 R.	32 R.	—	—
Bahn	2 R. 16 g.	28 R.	17 R.	18 R.	24 R.	—	—	48 R.	8 R. 6 R.
Balgard	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Berwalde	2 R. 8 g.	—	18 R.	30 R.	32 R.	16 R.	24 R.	20 R.	14 R.
Bublitz	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Bütow	2 R. 8 g.	18 R.	24 R.	—	24 R.	24 R.	32 R.	—	—
Cammin	—	30 R.	19 R.	24 R.	—	12 R.	32 R.	—	—
Colberg	—	28 R.	18 R.	—	28 R.	—	—	—	—
Eörlin	2 R. 8 g.	17 R.	20 R.	16 R.	—	9 R.	—	—	—
Eölsin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Daber	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Damm	2 b. 3 R.	42 R.	26 R.	—	—	—	—	—	—
Demmin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fiddichow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Freyenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Garg	2 R. 16 g.	34 R.	25 R.	24 R.	—	20 R.	32 R.	—	—
Gelnow	—	34 R.	18 R.	—	—	—	—	—	—
Greiffenberg	3 R.	32 R.	24 R.	28 R.	32 R.	22 R.	32 R.	—	7 R.
Greiffenbogen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gützow	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Jacobshagen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jarmen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Jabes	—	40 R.	32 R.	24 R.	26 R.	—	40 R.	—	16 R.
Lauenburg	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Maffow	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Maugard	—	38 R.	32 R.	26 R.	28 R.	—	32 R.	—	—
Neurup	—	33 R.	24 R.	30 R.	30 R.	20 R.	24 R.	24 R.	12 R.
Nasewalek	3 R.	36 R.	26 R.	28 R.	—	—	26 R.	—	—
Pencun	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plathe	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Pölsitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Polnow	2 R. 12 g.	36 R.	17 R.	18 R.	—	12 R.	24 R.	—	12 R.
Polzin	3 R.	36 R.	23 R.	14 R.	24 R.	18 R.	30 R.	—	8 R.
Pyritz	3 R.	30 R.	24 R.	30 R.	32 R.	18 R.	36 R.	18 R.	16 R.
Ragebuhr	2 R. 12 g.	36 R.	10 R.	16 R.	18 R.	12 R.	48 R.	—	12 R.
Regenwalde	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Rügenwalde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rummelsburg	2 R. 12 g.	32 R.	20 R.	8 R.	24 R.	9 R.	32 R.	—	—
Schlame	—	33 R.	21 R.	28 R.	24 R.	17 R.	26 R.	29 R.	9 R.
Stargard	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stepenitz	4 R. 6 g.	34 b. 35 R.	25 b. 26 R.	28 R.	33 b. 34 R.	17 R.	33 R.	26 R.	5 R.
Stettin, Alt	Hat	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Stettin, Neu	2 R. 10 g.	34 R.	24 R.	20 R.	26 R.	12 R.	—	—	10 R.
Stolp	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Swinemünde	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tempelburg	2 R. 8 g.	32 R.	20 R.	18 R.	20 R.	18 R.	36 R.	—	11 R.
Treptow, H. Post.	1 R. 2 g.	—	24 R.	—	32 R.	—	24 R.	—	—
Treptow, W. Post.	2 R.	45 R.	28 R.	28 R.	30 R.	—	25 R.	—	10 R.
Uckermünde	—	40 R.	32 R.	—	—	—	—	—	—
Ursedom	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wangerin	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Werben	2 R. 8 g.	35 R.	18 R.	32 R.	26 R.	8 R.	24 R.	48 R.	10 R.
Wollin	Haben	nichts	eingesandt	—	—	—	—	—	—
Wanow	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Diese Nachrichten sind alhier in Stettin, als in allen Pommerschen Postämtern für 1 Gr. zu bekommen.